

DWR

Gemälde · Antiquitäten · Möbel

aus mitteldeutschem
freiherrlichem Besitz

und andere Beiträge, darunter

NACHLASS der FRAU V. MEYERNBERG-BAYREUTH



AUSSTELLUNG:

Sonntag, den 10. Oktober und
Montag, den 11. Oktober 1915
10—2 Uhr

VERSTEIGERUNG:

Dienstag, den 12. Oktober und
Mittwoch, den 13. Oktober 1915
10—2 und 4—7 Uhr

Donnerstag, den 14. Oktober 1915
10—2 Uhr

RUDOLPH LEPKE'S KUNST-AUCTIONS-HAUS BERLIN W35

Potsdamer Str. 122a-b

KATALOG 1736 MIT 23 TAFELN

243. **Ovale Lackdose** mit vergoldeter Montierung, rotbraun.
244. **Viereckige Limogeplakette**, vielfigurige Darstellung der Kreuzigung. In altem Holzrahmen. 17. Jahrh.? H. 17 cm, Br. 12¹/₂ cm.
245. **Rundes Limogeschälchen** auf kurzem Fuß. Im Spiegel: ein Apostel an einem Tisch schreibend. H. 8¹/₂ cm.
- 246-247. **Ein Paar Familie-rose-Vasen**, schlank, eiförmig mit Deckel, mit Päonienstauden und Vögeln. H. 21 cm.
248. **Rundes Zinnschälchen**, godroniert, im Spiegel Cherub in Rocaillerahmen. 18. Jahrh. Durchm. 12 cm.
249. **Aschbecher**, Zinn. (Defekt.)
250. **Holzfigur**: Kniender Ritter mit Helm. Um 1600. Fragment eines Epitaphs.
251. **Runde gebuckelte Majolikaschale** auf Ringfuß, Bunt bemalt mit schreitendem Amor, Chimären und Grottesken. Italienisch, 18. Jahrh. Durchm. 24 cm.
252. **Flache Majolikaschale** auf Ringfuß, mit schwach ansteigendem Rand; bunt bemalt: Im Vordergrund Reiter in antiker Rüstung, dem Geschenke dargebracht werden. Im Hintergrund Burg und Flußlandschaft. Italienisch, auf der Rückseite bezeichnet N. C. Durchm. 29 cm.
253. **Silbergetriebene passige Schale**, innen vergoldet, mit Ranken und Vogelgestalt. Augsburg, um 1700 (?) Gew. 170 g. Gr. 17×19 cm.
254. **Meißener Frühstücksservice**, bestehend aus Kaffeekanne, Sahnenkännchen, zwei Tassen, Zuckerdose und Anbiertplatte. Purpurfond mit Prospektmalerei, Rokokoformen. Um 1875. Schwertermarke. (Unwesentliche Defekte.)
255. **Großer Fadenglaspokal**. Gewölbter Fuß, Balusterschaft, hoher schlanker Kelch. Nicht dazugehöriger enggenetzter Deckel mit silbervergoldetem Rand. Deutsch, 17. Jahrh. (Sprung und Ausbesserung.)
256. **Blaugraue Schenkanne**, auf Ringfuß, mit Maskenausguß und großem Wappen der Familie v. d. Haun. Nachbildung.
257. **Große Steinzeugschnelle** mit dreimal wiederholtem Reliefstreifen mit Darstellungen aus Salomos Geschichte in groteskem Rankenwerk. Bez. P. D. Nachbildung im Siegburger Stil des 16. Jahrh. H. 39 cm.
258. **Steinzeugschnelle** mit dreimal wiederholtem Reliefstreifen mit Szenen aus Melchisedeks Geschichte. Bez. P. D. (Nachbildung.)
259. **Desgleichen** mit dreimal wiederholtem Reliefstreifen: Lazarus, Bez. F. T. 1559. (Nachbild.)
260. **Nektarschale**, bootförmig mit Muschel; auf facettiertem Fuß mit achtkantiger Platte. Reicher Tiefschliff: Jagdszenen, Rocaille und Muschelwerk. Schlesisch. H. 12,5 cm.
261. **Alte Beduinenflinte**, Schaft mit Beineinlagen; tauschiertes Steinschloß.
262. **Japanischer Trabantenspieß**, Klinge und Schaft mit Mikado-Drachen.
263. **Desgleichen**, ähnlich.
264. **Türkischer Säbel**. Krumme Klinge, Horngriff, eiserne tauschierte Parierstange, Schlangenederscheide mit goldtauschiertem Beschlag.
265. **Desgleichen**, alte breite Klinge, Horngriff, Messing-Parierstange. Lederbezogene Holzscheide.
266. **Alter indischer Dolch**, Elfenbeingriff, lederbezogene Holzscheide.
267. **Japanisches Langschwert**, geschnittenes Stichblatt, Trockenhautgriff, Lackscheide.
268. **Glaspokal**, gewölbter Fuß, facettierter Schaft, Kuppa mit Mattschliff: nacktes Mädchen auf einem Faß reitend. Inschrift. 18. Jahrh. H. 17,5 cm.
- 269-270. **Ein Paar silberne Empireleuchter**, viereckige Fußplatte, Balusterschaft mit Blattwerk, ziselierte Bordüren. Um 1810. H. 19 cm. Gew. 490 g.

271. **Kabinettschränken** aus Ebenholz mit Ruinenmarmor-Einlagen. Auf vier Knorpelwerkfüßen, mit schmalen Sockel, zwei Klapptüren und Aufsatz; zahlreiche Schubfächer. Italienisch. 17. Jahrh. H. 75 cm, Br. 52 cm, T. 75 cm.
272. **Deckchen** aus großblütem Silberbrokat auf gelbem Grunde. (Kappe eines Pluviale.) 18. Jahrh.
273. **Silberbrokatstreifen** vom selben Muster wie das vorige. (Besatz eines Pluviale.) L. 2,80 m, Br. ungefähr 32 cm.
274. **Pluviale** aus schwarzem, dichtgemustertem Seidendamast mit weißem Vorstoß und Silberborte. 18. Jahrh.
275. **Alte weißseidene Stola.**
276. **Tabernakelverkleidung**, roter Seidendamast mit Goldstickerei: Passionswerkzeuge.
277. **Desgl.** aus großgemustertem Silberbrokat, grüngrundig. 18. Jahrh.
278. **Desgleichen** aus buntbroschiertem Seidenstoff mit großen lachsfarbenen Blüten. 18. Jahrh.
- 279-280. **Alter Seidendamast** mit schwarzen Blumen auf weißem Grund. 18. Jahrh. Gr. 50×50 cm, und **Kelchdeckchen** aus weißem Seidendamast. Schadhaf.
281. **Kelchdeckchen** aus buntbroschiertem gestreiftem Seidenstoff. 18. Jahrh.
282. **Desgleichen** mit Jesus-Monogramm in Schnurapplikationen und Metallfäden. 18. Jahrh.
283. **Alte Kasel** aus buntbroschiertem gestreiftem hellem Seidenstoff mit Goldborten-Einfassung. 18. Jahrh. Beschädigt.
284. **Desgleichen** aus blauer Seide mit buntbroschiertem Mittelstreifen. Goldborten-Einfass. 18. Jahrh.
285. **Desgleichen** aus grün- und rotgeblühter Seide, gelbgrundiger geblumter Mittelstreifen, Silberborten-Einfassung. 18. Jahrh. Sehr schadhaf.
286. **Desgleichen** aus grüner Seide, buntbroschierter Mittelstreifen mit lichtem Blütenmuster. Goldborten-Einfassung. 18. Jahrh.
287. **Desgleichen** aus weißer Seide, Mittelstreifen mit bunten, realistischen Blumensträußen. Silberborten-Einfassung. Ausgebessert.
- 288-289. **Ein Paar große Ohrgehänge und kleine Brosche:** Gold und Silber, besetzt mit Perlen und Türkisen; in Form von Blütenzweigen. 18. Jahrh.
290. **Goldene Busennadel** mit rot und blauer Email und Perle, würfelförmig. Anf. 19. Jahrh.
291. **Diamantbesetzter Haarstern**, Silber. In Form einer Schleifenrosette mit 8 größeren und zahlreichen kleinen Rosen. Empire. Anf. 19. Jahrh.
292. **Silbervergoldeter Anhänger**, rund, mit rund geschliffenem, halbkugligem Amethyst. Erste Hälfte 19. Jahrh.
293. **Brosche**, silbervergoldet, durchbrochen, besetzt mit Steinen und Perlen. In der Mitte spitz-ovale Emailminiatur eines jungen Mädchens. Erste Hälfte 18. Jahrh. Gr. 3,5×3 cm.
294. **Ein Paar silbervergoldete Ohrgehänge**, durchbrochen, emailliert, mit Steinen und Perlen besetzt. Venezianisch. 18. Jahrh.
295. **Goldener Ring** in Schlangenform mit kleinem Diamant. Erste Hälfte 19. Jahrh.
- 296-297. **Ein Paar alte Ohrringe** aus je zwei Bourguignonperlen und goldplattierte **Medaillonbrosche.**
298. **Goldene Brosche** mit Muschel-Kamee: Mädchenkopf und Taube. Um 1850.
299. **Potsdamer Adlerkrug.** Manganvioletter Grund mit blauweißem Adler und Lambrequinbordüre. Zinndeckel und -Fußreif, in ersterem eingraviert J. G. 1722. Anf. 18. Jahrh.
300. **Desgleichen**, größer. Im manganvioletten Grund ausgesparte gekrönte Kartusche mit fliegendem Adler und Überschrift: Non soli cedit. Lambrequinbordüren. Zinndeckel und -Fußreif. Anf. 18. Jahrh.

301. **Empire-Stutzuhr.** Rundes, von Biskuitamorette gekröntes Gehäuse zwischen schwarzen Säulen auf weißer Marmorplatte mit Goldbronzebeschlägen. Anfang 19. Jahrh. H. 36 cm.
302. **Alte Kasel,** hellblaue Seide mit reicher plastischer Nadelmalerei in bunter Seide und Metallfäden: Blumenranken und Vögel. 18. Jahrh.
303. **Fayence-Walzenkrug,** bunt bemalt, mit vier Figuren in orientalischer Tracht, im Hintergrund befestigte Stadt und Flußufer. Belgien. 18. Jahrh.
304. **Desgleichen,** mit Blumen in durch Ornamentstreifen geteilten manganvioletten Feldern. Rote Marke B, Erfurt, 18. Jahrh. Zinndeckel.
305. **Fayence-Walzenkrug,** bunt bemalt mit Böttcher zwischen Bäumen. Zinndeckel und Fuß, in ersterem humoristische Medaille und 17 J. F. F. 53.
306. **Desgleichen,** bunt bemalt: Mann in orientalischer Tracht zwischen Bäumen. Mitteldeutsch, 18. Jahrh. Zinndeckel.
307. **Desgleichen,** Flucht nach Ägypten. Zinndeckel. Erfurt, mit roter Marke. 18. Jahrhundert. (Gesprungen.)
308. **Kleiner Walzenkrug,** blaugrau mit eingestempeltem Reliefdekor und Ranken. Zinndeckel. 18. Jahrh.
309. **Fayence-Walzenkrug,** bunt bemalt, mit großer Blume zwischen zwei Bäumen. Zinndeckel. Mitteldeutsch, 18. Jahrh.
310. **Desgleichen,** ähnlich, mit hornblasendem Mann zwischen zwei Bäumen. Zinndeckel. 18. Jahrh.
311. **Blaugraue Schenkkanne,** eiförmig, mit stilisiertem Schwan. Zinndeckel. 18. Jahrh.
312. **Desgleichen,** ähnlich, mit Rosettenmuster in fünf Querstreifen. Zinndeckel. Hessisch, 18. Jahrh.
313. **Blaugrauer Walzenkrug** mit eingeritztem Doppeladler. Zinndeckel. 18. Jahrh.
314. **Desgleichen,** mit Ritzdekor: große stilisierte Blüten. Zinndeckel. 18. Jahrh.
- 315-316. **Ein Paar dunkelblaue Glasvasen,** Urnenform, mit in Silber aufgemalten Weinreben. Biedermeierzeit. H. 31 cm.
317. **Likörservice,** zwei Stöpselflaschen und zehn Gläschen. Reich geschliffen und vergoldet. Empirezeit.
318. **Opalglaspokal,** reich geschliffen, mit Deckel. Um 1830. H. 32 cm.
319. **Kristallkaraffe,** bauchig, reich geschliffen und mit bunten Blumen bemalt. Biedermeierzeit.
- 320-321. **Zwei kleine Kristallflakons,** goldgelb, mit Bronzemontierung. Empirezeit. (Eines beschädigt.)
- 322-323. **Zwei Glasflakons,** eins blau-weiß, eins rot. (Schadhaft.)
324. **Zuckerschale** aus reich geschliffenem rosa Kristall auf weißem Fuß.
325. **Kristallflakon,** himbeerfarbig, in teilweise vergoldetem Bronzehalter. Um 1830.
326. **Kristallpokal** mit Deckel. Zylindrischer Fuß, ebenso wie der Kelch klein gequadrat. Vorn in Gold radiert das Portrait eines russischen Fürsten. Um 1820. H. 23 cm.
327. **Biedermeier-Karaffe** mit Untersatz und übergestülptem Glas. Rosa, geschliffen und in Blau und Gold ornamentiert.
328. **Hellrote Kristallschale,** reich geschliffen und mit Goldornamenten, sternförmig. Durchm. 20 cm.
- 329-330. **Zwei Kristallteller,** zackig geschliffen mit blau und roten Rosetten.
- 331-336. **Große Tafel-Glasgarnitur.** Schwere, sechskantig geschliffene Kristallgläser. Bestehend aus: 36 Weißweingläsern, 23 Rotweingläsern, 36 Südweingläsern, 21 Likörgläsern verschiedener Größe, 17 Wassergläsern, 24 Karaffen, darunter 4 größere.
337. **Zwölf kleine Punschgläser,** kantig, mit Henkel.

- 338-339. **Ein Paar Bronzekandelaber**, siebenkerzig. Rocaillesockel. Zwei einander zugekehrte Putten als Träger eines großen Lilien- und Rosenstraußes mit den Tüllen. Teilweise vergoldet. Französisch, zweite Hälfte 19. Jahrh. H. 72 cm.
- 340-341. **Ein Paar Bronzeleuchter**. Runde, gewölbte Fußplatte, ebenso wie am Schafffuß und unter der Tülle mit Ornament aus Lyren, Vasen, Ranken. Vergoldet. Französisch, Empirezeit. H. 28 cm.
- 342-343. **Desgleichen**, ebenso.
- 344-345. **Ein Paar Bronzeleuchter**, vierarmig. Runde Fußplatte, kannelierter Schaff, füllhornförmige Arme. Zweifarbig patiniert, reich ziseliert. Französisch, Empirezeit. H. 48 cm.
- 346-347. **Ein Paar desgleichen**. Fuß aus drei Löwenklauen gebildet, kannelierter Schaff, füllhornähnliche Arme. Vierkerzig. (Beschädigt.)
- 348-349. **Ein Paar Leuchter**. Reich geschliffener Kristallschaff, runder Fuß und Lichttülle aus vergoldeter, ziseliertem Bronze. Französisch. Empirezeit. H. 35 cm.
- 350-351. **Desgleichen**, ähnlich. H. 34 cm.
- 352-353. **Desgleichen**. Reichzisierte Goldbronze. Runde Fußplatte mit Putten- bzw. Füllhornfries, schräg gerippter Säulenschaft. An der Tülle Bacchanten. Französisch. Empirezeit. H. 22 cm.
- 354-355. **Ein Paar Porzellanvasen** mit großen plastischen, sowie bunten gemalten Blumen und reicher Vergoldung. Um 1850. H. 32 cm.
- 356-357. **Desgleichen**, ähnlich, mit Tierfiguren; vorwiegend in Grün, Weiß, Gold. Um 1850. Höhe 36 cm.
358. **Kaffee-Geschirr**, kantige Biedermeierformen; bunt bemalt mit Blumensträußen; reiche Vergoldung. Bestehend aus: Kaffee-, Tee-, Milchkanne, Zuckerdose, Kuchenschale und 12 Tassen mit Untertassen. Um 1850.
- 359-360. **Meißner Obstgeschirr**: Zwei Schalen auf kurzem Fuß, achtzehn Teller. Mit Reliefranken, reicher blanker Vergoldung und bunten Blumensträußen. Schwerter-Marke. Um 1860.
- 361-362. **Ein Paar Fayencevasen**. Achtkantig, eingezogener Ablauf, verbreiteter Fuß, gewölbter Deckel mit Löwen. Türkisblaue Glasur bemalt mit Blumenstrauß in Blau, Rot, Gelb, Schmutzgrün, eingerahmt von plastischem gelbem Rankenwerk. Manganviolette Konturen, ebensolche Marke: W K 3. H. 38 cm. Abbildung Tafel 17.
- 363-364. **Ein Paar Potsdamer Fayencevasen**. Enggerippte Flaschenkürbisform. Weiße Glasur, bunte Malerei in Blau, Rot, Gelb, Grün: Blumen, Vögel, Ranken, Bordüren in Anlehnung an chinesische Motive. 18. Jahrh. H. 33 cm. (Eine Vase unwesentlich ausgebessert). Abbildung Tafel 17.
365. **Delfter Teller**, blauweiß, mit Einzug Christi; auf dem Rand Amoretten. 17. Jahrh. Sprung, Holzrahmen. Dm. 22 cm.
366. **Desgleichen**, Gegenstück mit dem Verlorenen Sohn als Schweinehirten. Kleiner Sprung.
367. **Runde Halb-Fayenceschüssel** (sogen. Rhodosteller). Weiße Glasur, Malerei in Blau, Grün, Rot: Nelken und Tulpen. 17. Jahrh. Dm. 30 cm.
- 368-371. **Vier tiefe Delfter Fayenceteller**, blauweiß, mit Vögeln und Blumen. Dm. 22 cm.
372. **Blauweißer Chinateller**, gebuckelt, mit dichtem Rankenmuster. Mit hohem graviertem Silberbügel.
373. **Delfter Stengelblumenvase**, herzförmig, mit zwei Bärenhenkeln, darüber pyramidenartiger Aufsatz mit zahlreichen Tüllen. Blauweiß mit Amoretten und Blumen. Bl. Marke de Klauw. 18. Jahrh. H. 43 cm. Abbildung Tafel 17.
374. **Fayence-Enghalskanne**. Ringfuß, bauchige Leibung mit Schrägbuckeln, Schultergriff. Schmutzigweiße, körnige Glasur; Malerei in Blau, Rot, Grün, Gold: Fels mit Blumen und Vögeln nach chinesischem Vorbild. Zinndeckel und -Fußreif. Warschau (?) 17. Jahrh. H. 23 cm. Abbildung Tafel 17.

Zweiter Tag:
MITTWOCH, DEN 13. OKTOBER 1915
vormittags 10 Uhr

Nr. 400—644

ANTIQUITÄTEN UND MÖBEL.

400. **Silberne Medaille.** Avers: Johann III. v. Polen, Revers: Ansicht von Wien, Umschrift: Nec luna duabus. Gew. 45 g. Durchm. 5,5 cm.
401. **Silberne Dose,** passige Form mit eingraviertem Jagdbild. 19. Jahrh. Gew. 105 g.
402. **Silberner Tafelaufsatz,** Ende 19. Jahrh. Gew. 665 g. H. 34 cm.
403. **Desgleichen.** Gew. 905 g. H. 34 cm.
404. **Kleiner Barocktisch** mit zwei Ausziehplatten auf schweren verstrebt Balusterfüßen. Eichenholz. 17. Jahrh. H. 80 cm, Br. 70 cm, L. 114 cm. (Schadhaft.)
- 405-406. **Zwei alte Bronzetürklopfer,** einer mit Löwen, der andere mit Neptun.
407. **Schmiedeeiserner Türklopfer,** Akanthusblatt in Drachenkopf auslaufend.
408. **Italienisches Bronzetruhenschloß** mit Reliefzierrat im Renaissancestil.
409. **Silbergetriebener Doppelbecher** mit Teilvergoldung, derbe Römerform mit Fruchtbüscheln. In den Boden eingraviert: Abtswappen. 19. Jahrh. Gew. 190 g.
410. **Silbergetriebenes Schälchen** mit zwei Henkelgriffen. Im Boden ein Lamm. Anscheinend Baseler Beschau. 17.-18. Jahrh. Durchm. 12¹/₂ cm. Gew. 75 g.
411. **Kleiner Ulmer-Schrank,** zweitürig, Schublade im Sockel. Scheinarchitektur mit spärlicher Schnitzerei. H. 120 cm, Br. 91 cm, T. 46 cm.
412. **Alte silberne Taschenuhr** in getriebenem Gehäuse (Hektor's Abschied), bez. Martineau, London. 18. Jahrh.
413. **Viereckige Emailledose** mit bunten Blumen u. blauweißem Spitzenmuster. Deutsch. 18. Jahrh.
414. **Ovale Porzellandose,** bunt bemalt mit Putten und Blumen. 19. Jahrh.
415. **Kleine vergoldete Bronzefigur:** geflügelter Putto eine Schlange haltend. 18. Jahrh. H. 9 cm.
416. **Flacher Wiener Teller,** im Spiegel Jagdzug der Diana, Rand mit pastosen Goldornamenten auf dunklem Grund. Blaue Marke Bindenschild. 19. Jahrh.
417. **Walzenkrug** aus weißem Steinzeug, verziert mit Querbändern aus Perlnuppen und Rillen. Zinndeckel und -Fuß. Altenburg, 1. Hälfte 18. Jahrh. Abbildung Tafel 19.
418. **Viereckige Emaildose,** bunt bemalt mit Watteauszenen, vergoldete Montierung. Deutsch. 18. Jahrh.
419. **Porzellanflakon** in Form eines Fisches mit vergoldeten bunten Blumen. Blaue Marke. L. 13 cm.
420. **Meißener Porzellandose,** achteckig, bunt bemalt mit reich staffierten Flußprospekten, vergoldete Montierung. Deckel gesprungen. Schwertermarke mit Stern. L. 13 cm, Br. 8 cm.

449. **Ulmer Kredenzschrank.** Unter- und Oberteil je eintürig mit intarsierter Scheinarchitektur. Eiche und Esche in verschiedenen dunklen Tönen. 16. Jahrh. H. 212 cm, Br. 82 cm, T. 38 cm. Abbildung Tafel 10.
450. **Eichenholz-Eckschrank,** viereckiger Grundriß, vordere und linke Seite reich geschnitzt mit Spätrenaissance-Ornamenten: Rundbogen, Ranken, Cherubim etc. Mit zwei Türen übereinander. Norddeutsch. Anfg. 17. Jahrh. H. 183 cm, Br. 65 cm, T. 55 cm. Abbildung Tafel 10.
451. **Runder Mahagonitisch** auf drei aus Doppelvoluten gebildeten, durch eine reich geschnitzte runde Platte verbundenen Füßen. Unter der Platte ein Akanthusfries. Empire, Anf. 19. Jahrh. H. 76 cm, Durchm. 110 cm.
452. **Empiresofa,** Mahagoni, mit sehr reicher Schnitzerei. Auf Klauenfüßen; die geschweiften Seitenwangen mit in Adlerköpfe übergehenden Akanthusranken. Unter- und Oberkante mit Blattfriesen, alter roter Seidenbezug. Anf. 19. Jahrh. Br. 2,10 m, H. 1,08 m, T. 68 cm.
453. **Alte goldene Halskette** mit rundem Medaillonanhänger. Biedermeierzeit.
454. **Alte goldene Herreuhrkette** mit anhängendem Petschaft in Gestalt eines Hahnes.
455. **Vierteiliger Silberschmuck,** ein Paar Ohrgehänge, zwei Nadeln; Schleifenform. Biedermeierzeit.
456. **Alte Halskette** aus 74 Amethystkugeln; goldenes Schloß. Empirezeit.
457. **Desgleichen** aus ungefähr 120 kantig geschliffenen Jaspisperlen. Empirezeit.
458. **Mahagonispiegel** mit schwarzen Quadern. Empire. Br. 45 cm, H. 188 cm.
459. **Runder Mahagonitisch** mit eingelegten Fäden und Mittelstern. Dreibeiniges Gestell. Biedermeierzeit. Durchm. 2,80 m.
460. **Runder Mahagonitisch** mit Fadeneinlagen, dreifüßiges Gestell. Biedermeierzeit. Durchm. 1,10 m.
461. **Etagere,** halbrund, mit fester Fußplatte und Zwischenboden. Mahagoni. Anf. 19. Jahrh. H. 78 cm, Br. 86 cm, T. 58 cm.
- 462-464. **Drei Mahagonistühle** mit eingelegten Fäden und Ornamenten. Rohrsitze. Anf. 19. Jahrh.
- 465-470. **Sechs desgleichen,** ähnlich, mit Fadeneinlagen.
471. **Halbrundes Mahagonitischchen** auf drei dünnen, durch ein schwarzes Mittelstück zusammengehaltenen gebogenen Beinen. Empirezeit. H. 78 cm, Br. 62 cm, T. 35 cm.
472. **Mahagonispiegel,** Biedermeierzeit. H. 1,02 m, Br. 82 cm.
473. **Kleiner alter Eichenholzhocker** auf vier geschweiften Füßen, rotes Plüschpolster.
474. **Rokokoarmsessel,** geschweiftes, geschnitztes, schwarzes Gestell, altes geblühtes Seidenpolster.
475. **Dreiteiliges Mahagoni-Eckbrett,** halbrund, an drei Schnüren. Biedermeierzeit.
476. **Runder Eichenholztisch,** geschnittener Fuß mit fester Platte. Durchm. 55 cm, H. 82 cm.
477. **Alter Chinateller,** Seladongrund mit bunten Emailfarben bemalt: Figuren, Symbole, Blumen, Schmetterlinge. Durchm. 26 cm.
478. **Fayence-Walzenkrug.** Weiße Glasur, bunte Malerei: Vogel in großer Kartusche und Rocailleornamente. Mitteldeutsch. 18. Jahrh. Zinndeckel. Sprung.
479. **Desgleichen,** weiße Glasur, Malerei in Manganviolett und Grün: Windmühle zwischen Bäumen. Braune Marke M. = Münden. 18. Jahrh. Zinndeckel und -Fußreif.
480. **Großer Fayence-Walzenkrug.** Weiße Glasur, manganviolette rot überdekorierte Malerei: Chinesische Komödienszene in flüchtig gemalter Landschaft. Oben und unten blaue Abschlußlinien. Violette Marke D (oder P? Bayreuth). Zinndeckel und -Fuß. (Unwesentlicher Sprung.) 18. Jahrh.
- 481-482. **Ein Paar große alte Chinavasen.** Seladonfarbiger Grund, dicht bemalt in bunten Emailfarben mit großen Vögeln, Blumen und Insekten. Eiförmig, mit wenig verbreitertem Fuß, kurzen vergoldeten Schultergriffen und breiter Mündung. H. 60 cm. (Eine ausgebessert.)

- 552-553. **Ein Paar sehr große Porzellanvasen** auf würfelförmigen, grau geäderten Marmorsockeln mit Bronzeleisten. Eiförmige Empirevasen; Fuß, Ablauf und Schulter mit plastischen Ornamenten belegt, Schulterhenkel in Form geflügelter weiblicher Karyatiden-Hermen. Um die Teilungsmittle ein breiter Streifen: Purpurgrund, darauf in Grau, Grün, Gold Vasen, Leiern und Rebenranken. Russisch. Innerhalb der breiten Mündung russische Inschrift und Jahreszahl 1829. H. 75 cm (mit Sockel 100 cm). Abbildung Tafel 18.
- 554-555. **Ein Paar große Porzellankörbe**, weiß mit sehr reicher Vergoldung. Breit ausladende Becherform, durchbrochen mit Empirebordüren. Viereckige, dunkle Marmorplinth. Russisch. Um 1820. H. 36 cm. Abbildung Tafel 14.
- 556-557. **Ein Paar Tafelaufsätze**. Dreieckiger auf vergoldeten Porzellan-Klauenfüßen ruhender Sockel aus hellgrauem Marmor; darauf altarähnliches, reichvergoldetes Säulenpostament, das eine Glasschale trägt und an dessen Ecken drei allegorische weibliche Gestalten aus Biskuitporzellan sitzen. (Eine Glasschale zerbrochen, kleine Beschädigungen.) Russisch. Um 1820. H. 52 cm. Abbildung Tafel 14.
- 558-559. **Ein Paar Empirevasen**. Eiförmig, auf viereckiger Fußplatte mit kleinen Voluten-Schultergriffen. Sehr reich vergoldet, Purpurgrund, auf den Schauseiten staffierte Landschaften mit Kosaken. Russisch. Um 1820. H. 40 cm. Abbildung Tafel 15.
- 560-561. **Desgleichen**, ähnlich, weißgoldene gerippte Leibung; auf den Schauseiten romantische Landschaften. Russisch. Um 1820. H. 29 cm. Abbildung Tafel 15.
562. **Silbergetriebener vergoldeter Deckelhumpen**, schwach verbreiteter glatter Fuß, wenig nach oben verjüngte Leibung mit breitlinigem von Fruchtbüscheln und Tuchgehängen durchsetztem Beschlagornament. Profilierter gewölbter Deckel mit ähnlicher Bordüre. Glatter ?-förmiger Henkel, Doppelvolute als Daumenruhe. Ende 16. Jahrh. Augsburger Beschau. Meisterzeichen S. R. (ligiert). Gew. 490 g, H. 16 cm. Abbildung Tafel 20.
563. **Silbervergoldeter getriebener Deckelhumpen**, profilierter Fuß, zylindrische Leibung mit sechs glatten passigen, durch Rollwerkornamente umrahmten Feldern. Deckel mit ähnlicher Bordüre, im flachen Mittelmedaillon eingraviert von Lorbeerfeston umrahmt gekröntes Monogramm M. R. C. Rollwerkhenkel, als Daumenruhe Sirene. Um 1600. Breslauer Beschau, Meisterzeichen anscheinend G. H. = Georg Hoffmann (Meister 1586, † 1609, vgl. Rosenberg, p. 225). Gew. 380 g, H. 13 cm. Im Deckel späterer Stempel eingehauen. Abbildung Tafel 20.
564. **Silbergetriebener Deckelhumpen** mit Teilvergoldung. Achtkantige Leibung mit glatten passigen Feldern, die oben und unten durch eine ausgebogte, mit einzelnen Blüten besetzte Bordüre eingefasst sind. Ein ähnliches Ornament bedeckt den Deckel, in dessen flaches Mittelmedaillon ein Allianzwappen eingraviert ist. Rollwerkhenkel mit kleiner Karyatide, als Daumenruhe geflügelte Sirene. Um 1680. Breslauer Beschau, Meisterzeichen V. K. (ligiert) = Veit Koch (Meister 1580, † 1619, vgl. Rosenberg, p. 225). Gew. 575 g, H. 14 cm, Dm. 13 cm. Abbildung Tafel 20.
565. **Silbergetriebener Deckelhumpen** mit Teilvergoldung. Profilierter Fuß, konisch nach oben verjüngte Leibung, bedeckt mit dichtem Rollwerkornament, in das drei Masken, Fruchtbüschel usw. eingefügt sind. Gewölbter profilierter Deckel mit Rollwerkranke. Volutenhenkel mit Doppelvolute als Daumenruhe. Augsburger Beschau, Meisterzeichen S. R. Anfang 17. Jahrh. (Die Leibung scheint nachgetrieben.) Gew. 480 g, H. 16 $\frac{1}{2}$ cm. Abbildung Tafel 20.
- 566-567. **Zwei silbervergoldete getriebene Schalen**, flach, am schwach ansteigendem gewölbtem Rand mit Rocaillen belegt. Breslauer Beschau mit G. Eingestempelt Kyselsky. Um 1750. Dm. 24 cm, Gew. 640 g. Abbildung Tafel 20.
568. **Zinnwillkomm** mit zahlreichen silbernen Schilden, Medaillen usw. Eingraviert: Die Meist. der Mühler 1709 bezw. 1708 und zahlreiche Namen. Anfang 18. Jahrh. H. 52 cm. Abbildung Tafel 23.
569. **Kleine Siegburger Schnelle** aus weißem Steinzeug, oben und unten Horizontalrillen, verziert mit drei Längsstreifen, die in scharfem Relief die Wappen von Württemberg, Bayern und Sachsen zeigen. Die beiden seitlichen Felder tragen jedes die Jahreszahl 1576, das mittlere das Monogramm L. W. des Krugbäckers. Deutsch. 2. Hälfte des 16. Jahrh. H. 19 $\frac{1}{2}$ cm. (Moderner Silberdeckel.) Abbildung Tafel 19.

570. **Siegburger Schnelle** aus weißem Steinzeug, oben und unten Horizontalrillen, verziert mit drei reliefierten Längsstreifen, die in dreifacher Wiederholung ein Porträtmedaillon Philipps mit der Unterschrift: Der luichtige kunnick zu Span. Van. Gades. Genaden zeigen, über dem eine Krone, unter dem ein großes Wappen in gemeinsamer Rollwerkumrandung angebracht sind. Zinn-Deckel und -Fuß. H. 26 cm. Deutsch. 2. Hälfte 16. Jahrh. Provenienz: Sammlung Spitzer. Abbildung Tafel 19.
571. **Desgleichen**, ebenso, Gegenstück, in etwas weniger scharfer Ausformung. Deutsch. Ende 17. Jahrh. Zinndeckel. Abbildung Tafel 19.
572. **Große Fayencevase** mit Deckel; gewölbter Fuß, kurzer Knotenschaft, großes bauchiges, birnförmiges Gefäß. Gewölbter Deckel. Blauweiß, mit Blumen, Tieren und Bordüren in Anlehnung an chinesische Vorbilder. Frankfurt oder Hanau. Um 1700. H. 56 cm. Abbildung Tafel 10.
573. **Ein Paar Fayencevasen**, Flaschenkürbisform, blauweiß, mit Chinesenszenen und Ranken. Süddeutsch. Um 1700. H. 47 cm. Abbildung Tafel 10.
574. **Großer Hamburger Schrank** mit überreicher Schnitzerei. Auf fünf Kugelfüßen; im Sockel zwei Schubkästen, zweitürig, auf dem breiten Kopfstück großes Relief: Dornenkrönung Christi. In den reich verkröpften Türfüllungen Putten mit den Passionswerkzeugen und kleine Reliefs mit der Geburt und der Beschneidung. In den Türwickeln oben vier Passionsszenen, unten die vier Evangelisten. Auf der Schlagleiste und den beiden seitlich abschließenden Pilastern die zwölf Apostel; auf den drei entsprechenden Kapitellen drei allegorische weibliche Gestalten (Glaube, Liebe, Hoffnung). Eichenholz mit Nußholzspiegeln. 17. Jahrh. H. 250 cm, Br. 222 cm, T. 85 cm. Abbildung Tafel 7.
575. **Silbergetriebener Ananaspokal**, vergoldet, gewölbter, gebuckelter Fuß, stabförmiger Schaft mit vier angesetzten durchbrochenen Rollwerkranken, Kelch und Deckel in bekannter Form, letzterer von einer Blumenvase bekrönt. 17. Jahrh. Gew. 360 g, H. 33 cm. Abbildung Tafel 21.
576. **Silbergetriebener Ananaspokal**, vergoldet, Fuß mit sechs Buckeln, Baumstammschaft mit ausgeschnittenem Blattwerk, Kelch und Deckel von bekannter Form, letzterer mit Bekrönung aus zackig geschnittenem Blattwerk. 17.—18. Jahrh. (?) Gew. 650 g, H. 41 cm. Abbildung Tafel 21.
577. **Ulmer Kredenzschrank**, zweitürig. Eiche und Esche in verschiedenen Farbtönen. Durch drei Säulen geteilte und flankierte Scheinarchitektur mit dünnlinigen Fadenornamenten. Süddeutsch. Anfang 17. Jahrh. H. 104 cm, Br. 143 cm, T. 60 cm. Abbildung Tafel 10.
578. **Renaissanceschrank**, Eichenholz, reich geschnitzt und profiliert, auf kurzen Stollenfüßen. Im Sockel zwei Schubfächer, die zwei Türen des Unterteiles mit je zwei, die beiden des Oberteiles mit je einer Füllung. Profilierter Kopf mit breitem Akanthusfries. Norddeutsch. 16. Jahrh. H. 195 cm, Br. 162 cm, T. 58 cm. Abbildung Tafel 11.
579. **Reich geschnitzte Truhen-Vorderwand**, in der Mitte von Sirenen gehaltenes Florentiner Wappen, links und rechts Akanthuswellenranken mit Fabelwesen, als seitlicher Abschluß links und rechts an Löwenköpfen hängende Fruchtbüschel; unterer Abschluß profiliertes Akanthusornament. Venezianisch. 16. Jahrh. Lg. 165 cm, H. 46 cm. Abbildung s. Vignette (Umschlag).
580. **Desgleichen**, ähnlich mit Mediciwappen, ringsherum abgeschlossen durch Weinrebenranke. Venezianisch. 16. Jahrh. Lg. 61 cm, Br. 45 cm.
581. **Stollenschrank** auf vier verstrehten Füßen. Eintürig mit Sockelschubfach, reich geschnitzt mit Quadern und Rankenornamenten, in der Türfüllung Relief in Rundbogen mit Umschrift: „De Weisen a. d. Morgenlande“. Auf den Seiten links und rechts je ein großes Wappen mit Anker bzw. drei heraldischen Rosen. Eichenholz. Norddeutsch. Ende 16. Jahrh. (Ausgebessert.) H. 157 cm, Br. 74 cm, T. 54 cm. Abbildung Tafel 11.
582. **Ofenkachel**, buntglasiert. In Hochrelief die Halbfiguren eines über eine Brüstung lehnenen Ehepaares in vornehmer Renaissancetracht. Links und rechts Balustersäulen, oben ein Ornamentstreifen (anscheinend zwei stilisierte Adler), unten Schriftstreifen: „Endres der Hefer“. Profilierter Abschluß. Nürnberg. Um 1500. H. 14 cm, Br. 15 cm. Abbildung Tafel 18.

583. **Große Kachel**, buntglasiert. Der heilige Christoph in ganzer Figur das Christuskind mit Reichsapfel und violetter Mantel auf der linken Schulter tragend. Der graubärtige Heilige ist mit grünem Schultermantel und grauem Leibrock bekleidet und stützt sich mit der Rechten auf einen grünen Baumstamm. Der Hintergrund und der ansteigende Rand der Kachel ist braun glasiert und flüchtig genetzt. Anfang 16. Jahrh. (?) H. 32 cm, Br. 25 cm. Abbildung Tafel 18.
584. **Majolika-Tondino**, bunt bemalt mit vielfiguriger Darstellung. Coriolan vor den Toren Roms von seiner Familie begrüßt; im Hintergrund die Stadt und der Fluß, rechts Zelte und Krieger, vorne und links Coriolan und die Seinen. Oben auf dem Rande das Wappen der Colonna. Urbino. 16. Jahrh. Auf der Rückseite in blauer Schrift: „Coriolano Romano“. Dm. 33 cm. Abbildung Tafel 16.
585. **Flacher Majolikateller**, bunt bemalt. Aktäons Verwandlung. Rechts Diana mit einer Begleiterin, nackt in einem Brunnen badend, links flieht von einem Hund begleitet der hirschköpfige Aktäon. Im Hintergrund bergige Landschaft. Auf der Rückseite in blauer Schrift: „Ateon Conuerso in cervio“. Urbino. 16. Jahrh. Dm. 25,5 cm. Abbildung Tafel 16.
586. **Runde gebuckelte Majolikaschale** auf Ringfuß, bemalt in vorwiegend Blau, Gelb, Grün. Auf der erhöhten Mitte Halbfigur von Judith, auf dem Rande Blattmotive in Einzelfeldern. Außen verlaufende blaue und gelbe Streifen. 17. Jahrh. Dm. 23 cm. Abbildung Tafel 16.
587. **Alter schmiedeeiserner Wandarm** mit Rosenranke und einem Kerzenhalter.
588. **Holzpostament**, vierkantig, mit Buntholzeinlagen. Renaissancestil. H. 140 cm.
589. **Holzfigur**. St. Franz Xaver. 17.—18. Jahrh. (Schadhaft.) H. 107 cm.
590. **Holzfigur**. Sitzender Apostel, die Rechte erhoben, in der Linken ein Buch. 17. Jahrh. H. 50 cm.
591. **Kleines altes Kanonenmodell**.
592. **Schmiedeeiserner Pfannen-Rost**, gotisch.
593. **Bronzeleuchter** in Form eines Widders, der auf dem Rücken die Tülle trägt. Im romanischen Stil. H. 15 cm.
- 594—596. **Altes Becherglas** mit den vier Evangelisten in Mattschliff. **Desgleichen** mit eingepreßter Olivverzierung. **Altes Weinglas** mit Mattschliff.
597. **Konvolut** von neun alten Holzschnitzereien.
598. **Fayence-Tintenfaß**, Kastenform, blauweiß, mit kleinen Landschaften. 18. Jahrh. Süddeutsch.
599. **Kupferversilberte Deckelvase**, durchbrochen mit Glaseinsatz. Empirestil. H. 24 cm.
600. **Zinnkanne** auf drei Füßen mit Henkel und Hahn, schwarz lackiert, mit Goldmalerei. 18. Jahrh.
601. **Persischer Fayencekrug**, bauchig, türkisgrün mit schwarzer Malerei: Medaillons und Schriftzeichen. 16.-17. Jahrh. H. 15 cm. (Bodenfund.)
602. **Persische Fayencekumme**, türkisgrün, schwarze Malerei: Schriftbordüre, Vogel. 16.-17. Jahrh. (Stark ausgebessert.)
- 603-605. **Drei alte englische Zinnbecher** mit Henkeln.
- 606-607. **Alte persische Tonvase** mit blaugrüner Glasur. H. 8 cm. **Fragment** eines antiken Glases.
- 608-609. **Zwei alte persische Schälchen**, blaugüne Glasur. (Beschädigt.)
610. **Porzellan-Schreibzeug**. Viereckige Platte mit Sand- und Tintengefaß in viereckigen Einsätzen. Bunt bemalt mit Blumen. Blaue Haager Marke.
- 611-613. **Drei Fayenceteller** mit gebogtem Rand, bunt bemalt mit Blumen. Norddeutsch. 18. Jahrh.
- 614-615. **Zwei desgleichen**, mit Rose bzw. Tulpe. Norddeutsch. 18. Jahrh.
616. **Weibliche Herme**, aus weißglasierter Majolika, Unterteil mit Rollwerkvoluten. L. 67 cm.
617. **Russischer Klappaltar** aus Bronze, vierteilig, mit zwanzig kleinen biblischen Szenen im Relief.

703. **Chinesisches Tabakfläschchen**, Glas, geschliffen und bemalt.
704. **Desgleichen**, Porzellan, weiß mit zwei roten Kriegerfiguren.
- 705-706. **Zwei japanische Schwertzierate**, Bronze (Menuki und Griffbeschlag).
707. **Altes japanisches Goldlack-Inno**, vierteilig, mit Blumen und Vogel.
- 708-709. **Zwei japanische Goldlackschalen**, rotgrundig, mit Reihern bzw. Pflanzen.
710. **Chinesische Elfenbeinfigur**: König aus einem Schachspiel. Rot getönt. H. 9 cm.
- 711-713. **Drei alte japanische Schwertstichblätter**, Eisen geschnitten.
- 714-715. **Zwei desgleichen**, ähnlich.
- 716-718. **Drei alte japanische Netsukes** (Kröte, Fuchs, Drachenhund.) Holz.
- 719-720. **Zwei desgleichen** aus Horn bzw. Elfenbein.
- 721-722. **Kleines japanisches Beimesser**, Bronzegriff mit Kirschzweig u. **japanische Metallpfeife**.
723. **Japanischer Metallspiegel** mit Relief.
724. **Messingbettpfanne**, getrieben, mit Ornamenten. 18. Jahrh.
725. **Holzgeschnitzter Kruzifixus** mit Bemalungsspuren u. großem Sockel. 18.-19. Jahrh. H. 57 cm.
726. **Alte Innungstruhe**, Eichenholz in Verbindung mit anderen Hölzern, mit Scheinarchitekturen und Flammleisten. 17.-18. Jahrh. L. 55 cm, Br. 40 cm, H. 36 cm.
727. **Alter Bronzekessel** auf drei Füßen mit zwei eckigen Henkeln. H. 25 cm.
728. **Desgleichen**, ähnlich, mit eisernem Bügel. H. 23 cm.
729. **Antiker Marmorkopf** eines Jünglings mit lockigem Haar. Römisch, Kaiserzeit. Auf rundem Sockel. H. 41 cm.
730. **Mittelteil eines Altarschreins**, holzgeschnitzt und vergoldet: Kains Opfer. Rahmen mit Astwerk, Früchten, Cherubim etc. 17.-18. Jahrh. H. 1,65 m.
731. **Alte chinesische Steingutfigur**, mit bunten Emailfarben bemalt: Sitzender Greis. H. 23 cm.
732. **Zehn italienische Tonfiguren**, bunt bemalt: Christus und Apostel. 17. Jahrh. H. 18 cm. (Beschädigt).
- 733-734. **Zwei Bauernschüsseln**, dunkelbraun glasiert mit bunter Malerei. 19. Jahrh.
735. **Runde Fayenceschüssel** mit bunter Malerei: Reiter in der Tracht des 18. Jahrh. Auf dem Rand Blüten und Gitter. (Sprung.)
736. **Fayencekanne** von barocker Form, bunt bemalt. Ober-Österreich.
737. **Proskauer Fayenceteller** mit bunter Malerei: Pfau und Blumen. Blaue Marke P. 18. Jahrh.
738. **Mindener Fayenceteller** mit Streublumen. Braune Marke M. 18. Jahrh.
- 739-740. **Zwei Fayenceteller** mit bunten Blumensträußen. 18. Jahrh. Elsaß-Lothringen.
741. **Fayence-Walzenkrug**, manganviolett mit blauen Zwickeln. Zinndeckel. 18. Jahrh.
742. **Desgleichen**, manganviolett mit blauem, kleeblattähnlichem Ornament. 18. Jahrh. Zinndeckel. (Sprung.)
743. **Desgleichen** mit Blumen in manganvioletten, durch Girlandenornamente getrennten Feldern. Bayreuth. Blaue Marke B. K. 18. Jahrh. Zinndeckel. (Sprung.)
744. **Desgleichen**, ähnlich, Erfurt mit roter Marke. Zinndeckel. 18. Jahrh.
745. **Bronzefigur**: Mädchen in antiker Gewandung auf rundem Sockel. Empirezeit. H. 19 cm.
746. **Holländische Tabakdose**, Kupfer und Messing, getrieben, mit Bildern Friedrichs des Großen und seines Bruders, Schlachtszenen etc. 18. Jahrh.

747. **Silbernes Nähnessaire**, sechsteilig, in Kästchen mit bunter Lackmalerei. Biedermeierzeit.
748. **Viereckiger Dosendeckel**, Kupferemail, auf beiden Seiten staffierte Landschaften. 18. Jahrh. Gr. $9\frac{1}{2} \times 7$ cm.
749. **Silberne Chatelaine**, durchbrochen, im Rokokostil.
750. **Weibliche Holzbüste**, dunkel getönt; Kopf nach rechts geneigt. H. 33 cm. 18. Jahrh.
751. **Alte Imarivase**, runde Fleutenform, ausgebessert. Durchm. 22 cm.
752. **Alter Zinnkrug**, eiförmig, mit Deckel, graviert mit Blumen.
753. **Bemalte Holzfigur**, Apostel Paulus mit Buch und (abgebrochenem) Schwert. Süddeutsch. 18. Jahrh. H. 32 cm.
754. **Nymphenburger Empiretasse** mit reicher Vergoldung und Ansicht von Memmingen. Anf. 19. Jahrh. Blindstempel: Rautenschild.
755. **Desgleichen**, ähnlich, Ansicht von Bayreuth.
756. **Desgleichen**, ähnlich, Ansicht von Regensburg. (Nicht dazu gehörige Untertasse.)
757. **Rokokostuhl**, geschweifte, verstrebe Beine, ebenso wie die durchbrochene Rücklehne mit reicher Flachschnitzerei.
- 758-59. **Zwei Teile einer Wandverkleidung**. Jeder Teil besteht aus drei durch vorgestellte Säulen gebildeten Nischen, in denen die bunt bemalten und vergoldeten Hochrelieffiguren Christi, Johannis Baptistae und der vier Evangelisten stehen. Die Reliefs sind Arbeiten vom Beginn des 17. Jahrh., die aus dunkelgebeiztem Kiefernholz gearbeitete Umrahmung im Hochrenaissancestil ist modern. L. je 220 cm, H. 147 cm.
- 760-761. **Zwei große, reichgeschnittene Armsessel**, Eichenholz, mit großem Wappen in der Rücklehne. Im Stil des 17. Jahrh.
762. **Zinn-Vexierkrug**, gewölbter Fuß, konische Leibung mit durchbrochenem Lippenrand. Im Zinndeckel eingraviert: Der Schmidgesellen Ihr Vexier Rörcken. Schmiedewappen und Jahreszahl 1741. 18. Jahrh. H. 22 cm. Abbildung Tafel 23.
763. **Zinn-Stegkanne**, rundbauchig, mit schlankem Hals, eingraviert F. J. Schweiz, 17. Jahrh. H. 31 cm. Abbildung Tafel 23.
764. **Kleiner Zinnwillkomm**, mit anhängenden Silbermünzen etc., eingraviert zahlreiche Namen und Jahreszahl 1765. 18. Jahrh. Höhe 36 cm. Abbildung Tafel 23.
765. **Zinnwillkomm**, mit anhängenden Münzen etc., reich graviert mit Wappen und Inschriften; Schumacher und Löwer Ampts Wilkom. W. M. Johan Conradt Kehlmeier. W. M. Nicolaus Zöh. Anno 1747. 18. Jahrh. H. 53 cm. Abbildung Tafel 23.
766. **Kleiner silbergetriebener Becher**, konische Form mit Rankenwerk und Masken sowie vier eingravierten Kriegergestalten. Beschau Meisterzeichen L. B. 18. Jahrh. H. $9\frac{1}{2}$ cm. Gew. 75 g. Abbildung Tafel 20.
767. **Silberner reichgravierter Sturzbecher**, nach oben verbreiterte konische Form, plastisch gegossener, schwach gewölbter Ringfuß mit cherubimbesetztem Rollwerkornament, das untere Fünftel der Leibung, vom oberen Teil durch plastischen Stachelring getrennt, zeigt die umlaufende Darstellung einer Hirschjagd. Auf dem oberen Teil in Einzelfiguren die heiligen drei Könige zwischen vom Lippenrand herabhängenden grotesken Rollwerkkartuschen mit der Erschaffung Adams, Evas und dem ersten Elternpaar bei der Arbeit. Über zweien der Königsfiguren die Buchstaben R. H., bzw. J. H. Eingestempelt Delphin (Niederlande, Feingehaltszeichen). Meisterzeichen A. H. und Stempel $\frac{8}{S}$. Gew. 375 g. H. 19. Abbildung Tafel 21.
768. **Kleiner silbergetriebener Deckelbecher** mit Teilvergoldung. Auf drei Kugelfüßen, mit großen Blütenranken und kleinen Landschaftsbildern. Als Krönung ein Schwan. Nürnberger Beschau. Um 1700. H. 12 cm. Gew. 140 g. Abbildung Tafel 20.
769. **Silbergetriebenes Schälchen**, Teilvergoldung, passig oval, mit zwei kleinen Henkelgriffen, im Boden romantische Flußlandschaft, auf dem Rand Ranken. Augsburger Beschau, unleserliches Meisterzeichen. 17.—18. Jahrh. Gr. 17×16 cm. Gew. 160 g.

770. **Silbervergoldeter, getriebener Akeleipokal.** Hohe gewölbte Fußplatte mit Blüten, als Trägerfigur jugendlicher Kavalier, Kupa und Deckel mit Blüten und gravierten Ranken und Masken. Vase mit Blumenstrauß als Krönung. Beschau und Meisterzeichen am oberen Lippenrand. Unter Verwendung alter Teile. H. 48 cm. Gew. 870 g.
771. **Silbergetriebene Monstranz** mit Teilvergoldung. Ovale passige Fußplatte mit dünnen, Fruchtbüschel tragenden Akanthusranken, schlanker Balusterschaft. Die herzförmige, verglaste Öffnung, umgeben von Wolkenkranz mit Cherubim, ruht auf großem, geflammtem, vom Kreuz überhöhtem Strahlenkranz. Vor diesem in einer durchbrochenen Akanthusranke eingeordnet links und rechts von der Mittelöffnung Engelknaben mit den Passionswerkzeugen, oben Gottvater und die Taube. Um 1700. Augsburger Beschau, unkenntliches Meisterzeichen. H. 49 cm. Gew. 650 g.
772. **Bunt bemalte Majolikaplatte:** Kreuztragung Christi, Castelli. 17.—18. Jahrh. H. 35 cm, Br. 44 cm. G.-R.
773. **Viereckiges Porzellanbild:** Das große preußische Königswappen, von zwei wilden Männern flankiert, mit Krone und Kette des Schwarzen Adlerordens. Auf der Rückseite eingestempelt: Der Adler und P. 8. Gr. 21×23 cm. G.-R. Abbildung Tafel 15.
774. **Viereckige Limogeplakette** mit Hüftbild des heiligen Simon, in der Rechten die Säge, in der Linken ein Buch haltend. Oben ein Schriftband: Sainct Simon. Unten: La remission des pechez. Farben: Blau, violett, weiß, mit wenig Gold und manganviolettem Hintergrund. 16—17. Jahrh. Gr. 12½×16½ cm. S. R. (Kleine Ausbesserungen.)
775. **Frankenthaler Tasse** und Untertasse, bunt bemalt mit staffierten Flußlandschaften, Streublumen und gelbroten Rankenbordüren. Blaue Marke: C. T. mit Kurhut und 74. 18. Jahrh. Abbildung Tafel 15.
776. **Fuldaer Tasse** mit Untertasse, bunt bemalt, auf der Obertasse Landschaft mit großem Denkmal, auf der Untertasse Flußlandschaft mit Burg. Blaue Marke: F. F. und Krone. 18. Jahrh. Abbildung Tafel 15.
777. **Runde Stobwasserdose** mit staffierter Landschaft, innen zweimal bezeichnet St. Im Deckel: „Eine angenehme Landschaft bei Tripoli in Syrien. Man sieht im einsamen Tale ein altes Kloster der Derwische.“ Anf. 19. Jahrh. Durchm. 9½ cm.
778. **Ovale Stobwasserdose** mit romantischer Landschaft, im Vordergrund Hasenjagd. Anf. 19. Jahrh. 16×8 cm.
779. **Schenkkanne** aus grauweißem Steinzeug, Ringfuß, sechskantig abgeflachte Leibung, breiter Hals, dichtgenetzter Grund mit Perlnoppenschnüren. Zinndeckel. Anf. 18. Jahrh. H. 32 cm. Abbildung Tafel 19.
780. **Fayence-Birnkrug**, bunt bemalt mit Strumpfwirker-Ehepaar, im Zinndeckel blaue Glasflüsse. Salzburg, Mitte 18. Jahrh. Abbildung Tafel 19.
781. **Fayence-Kanne**, bauchig, mit kurzem Hals, Schulterhenkel, Zinndeckel und -Fußreif. Blauweiß mit staffierter Landschaft. Hanau, 18. Jahrh.
782. **Desgleichen** mit Schrägwulsten und Zopfhenkeln. Blauweiß, bemalt mit drei staffierten Landschaften und Ranken. Nürnberg, Anf. 18. Jahrh. Abbildung Tafel 19.
783. **Fayence-Walzenkrug**, bunt bemalt mit Ruinenlandschaft. Zinndeckel. Ludwigsburg. 18. Jahrh. (Sprung.) Abbildung Tafel 19.
784. **Renaissancestuhl**, Nußholz, Rücklehne und Fußschwinge geschnitzt, Rollwerkkartuschen. Süddeutsch, Anf. 17. Jahrh. Abbildung Tafel 12.
785. **Desgleichen**, ähnlich, etwas kleiner. Abbildung Tafel 12.
786. **Kleiner silbergetriebener Becher**, vergoldet, mit großen Blütenranken. Nürnberger Beschau, Meisterzeichen R. R. H. 8 cm. Gew. 95 g. Abbildung Tafel 21.
787. **Silbergetriebener Abendmahlskelch** mit Teilvergoldung. Schwachgewölbte Fußplatte mit großen Ranken, die glatte Kupa im unteren Drittel belegt mit durchbrochenen, cherubimbesetzten Akanthusranken. Meisterzeichen C. K. Wohl Augsburg, um 1690. H. 23 cm. Gew. 380 g.

788. **Silbergetriebener Becher** auf drei Kugelfüßen, mit Landschaftsbildern in ovalen Medaillons, dazwischen Fruchtbüschel. Nürnberger Beschau. Meisterzeichen: S. B. F. (vgl. Rosenberg, p. 559.) Anf. 18. Jahrh. H. 8½ cm. Gew. 85 g.
789. **Desgleichen**, mit großen Akanthusranken. H. 9 cm. Gew. 90 g.
790. **Kleiner silbergetriebener Becher** auf drei Kugelfüßen, mit figürlichen Darstellungen und Rocailranken. Mitte 18. Jahrh. H. 11 cm. Gew. 145 g. Beschau und Meisterzeichen unleserlich.
791. **Porzellan-Nachtlämpchen**, weißgoldenes Gestell mit Diaphanieplatte: Kinder am Bach.
792. **Schreibtischgarnitur**: Drei Leuchter und Doppeltintenfaß mit Schale. Vergoldete Bronze und türkisblaues Porzellan mit bunter Malerei. Um 1875.
793. **Kristall-Deckeldose**, zweihenklig, reichgeschliffen.
794. **Dunkelrote Glasschale**, rund, kantig, auf hohem Fuß, mit goldenen Ornamenten. Um 1850. H. 25 cm.
795. **Kristallpokal** mit Deckel. Vierkantige Fußplatte, reicher Quaderschliff. Empirezeit. H. 30 cm.
796. **Kristallflakon**, kantig geschliffen. Bernsteingelb mit vergoldeten Buckeln und schwarzen Ornamenten. Um 1830.
797. **Vierteilige Menage** in versilbertem Gestell. Seegrünes Glas. Um 1845.
798. **Kantiges Glas** mit Mattschliffgestalt einer vornehmen Dame. Um 1870. H. 22 cm.
799. **Kellinghusener Fayenceteller**, tief, mit gewölbtem Rand. Weiße Glasur, bunte Malerei: Blumenstrauß und Blattkranz. 18. Jahrh. Durchm. 28 cm.
800. **Weißgrauer Steinzeugkrug**: Auf der Leibung Band aus teilweise braunen Perlnoppen. Zinndeckel und -Fußreif. Altenburg. 18. Jahrh.
- 801-802. **Ein Paar Pistolen** mit Batterieschloß. Auf dem leicht geschnittenen Laufe bez. Lazaro Lazarino. Hähne abgebrochen. 18. Jahrh. L. 29 cm.
803. **Prähistorisches Bronzeschwert mit Griff** ohne Knauf. Chinesische Inschrift mit Zeichen der Choudynastie (1122—255 v. Chr.): Hsiang gung ge, d. h. Schwert des Herzogs Hsiang. Bodenfund aus Mukden. L. 52 cm.
804. **Glaspokal mit Deckel**, Mattschliffdekor: David und Jonathan mit Spruch. Schlesisch. H. 26 cm.
- 805-806. **Ein Paar flache runde Bronzeschalen** mit Einsätzen, getrieben und graviert mit Ranken und Figuren. (Persische Waschbecken.) 18. Jahrh. Durchm. 40 cm.
807. **Glaspokal** mit (nicht dazugehörigem) Deckel. Flache Fußplatte mit Mattschliffanke. Hohler Balusterschaft. Große Kupa mit Tiefschliffbild: Jäger, die einen Berg emporklettern, auf dem drei Steinböcke stehen. (Wappen der Steinberg?) Umschrift: nous ne cherchons que le sublime vive la maison. 18. Jahrh. Deckel mit roten Glasfäden. H. 32 cm.
- 808-809. **Ein Paar Zinnleuchter** (Altarleuchter) auf drei Adlerklauenfüßen. Reich profiliertes, dreikantiges Unterteil mit Cherubim, Kartuschen usw. Ende 17. Jahrh. H. 36,5 cm.
- 810-811. **Desgleichen**, ebenso.
812. **Drei kleine Fayence-Aschenschälchen**. Saarguemines.
- 813-814. **Zwei runde, flache Majolikateller** mit Josua und Kaleb bzw. grotesken Ornamenten. Italienisch. Durchm. 15 cm.
815. **Altes Innungssiegel** aus Bronze mit Bäckerwappen, Jahreszahl 1656 und Umschrift: Der Becker Sigil zu Horneburg. Holzgriff.
816. **Alte Zinnmenage**, fünfteilig, mit Deckel. 18.-19. Jahrh.
- 817-821. **Fünf gerahmte Delfter Fliesen**, blau-weiß, mit Bauernköpfen.
822. **Delfter Kachel** mit eingeritztem Dekor, Männerfigur nach Rembrandt. Modern.



Nr. 780
Nr. 779

Nr. 783
Nr. 571

Nr. 569
Nr. 570

Nr. 782
Nr. 417



Nr. 568

Nr. 762

Nr. 763
Nr. 764

Nr. 765